

Thematische Fachtagung

Lebendige Weiden – Für eine zukunftsfähige Weidewirtschaft in der Schweiz



Kampagnenwebseite «Weideland ernährt uns»; SBV

Freitag, 25. September 2026
World Nature Forum – Naters

Finanziell unterstützt durch:

Hintergrund der Tagung

Die UNO hat 2026 als das internationale Jahr der Weiden und Hirten erkoren. Im Zentrum stehen die graslandbasierte Tierhaltung und die daraus hervorgegangenen Weidelandschaften einerseits und die involvierten Hirten- und Bauernfamilien andererseits. Der Schweizerische Alpwirtschaftliche Verband (SAV), die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), der Schweizer Bauernverband (SBV) und die Helvetas bilden gemeinsam eine Träger-schaft und wollen das UNO-Jahr der Weiden und Hirten 2026 zur Sichtbarmachung, Förderung und für den thematischen Diskurs der Thematik in der Schweiz und für eine zukunftsfähige Weidewirtschaft nutzen.

Zielsetzung der Tagung: Wege hin zu einer zukunftsfähigen Weidewirtschaft

Die Tagung soll Akteurinnen und Akteure aus Praxis, Wissenschaft, Politik und internationalen Organisationen zusammenbringen. Ziel ist es, die vielfältige Bedeutung und Herausforderungen der Weidewirtschaft, der Raufutterverzehrer sowie des Pastoralismus sichtbar zu machen und gemeinsam Lösungsansätze für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung zu entwickeln. Dabei sollen innovative Ansätze sowie nationale und internationale Erfahrungen zusammengeführt werden. Im Zentrum stehen die graslandbasierte Nahrungsmittelproduktion, die Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaften sowie die gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Weidewirtschaft. Die Erkenntnisse und Diskussionen der Tagung sollen in Form einer Deklaration gegenüber Politik und Öffentlichkeit festgehalten werden.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Weideflächen, Vertreterinnen und Vertreter der Hirtenkultur und Alpwirtschaft sowie an Fachleute und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung, Bildung, Beratung und Forschung. Angesprochen sind zudem nationale und internationale Organisationen, Verbände und NGOs, Wirtschaftsorganisationen und Akteure aus dem Handel.

Tagungsprogramm

Tagungsleitung und Gesamtmoderation: Thomas Egger, Direktor SAB

09.30 Empfang und Kaffee

10.00 Begrüssung

Thomas Egger, Direktor SAB

10.10 Einführungsreferat – Weidewirtschaft und Agrarpolitik 2030+

Christian Hofer, Direktor BLW

10.25 Input Praxis-Talk

Pastoralist aus Kirgistan, Äplerin aus der Schweiz und Oberwallis

10.45 Fachreferate über Lösungsansätzen zu den Herausforderungen

- Ökonomische Handlungsachsen und Wertschöpfungsketten am Beispiel PRE Unterwallis: *Grégory Borgeat; Dienststelle für Landwirtschaft – Kanton Wallis*
 - Nutztierhaltungssysteme und ihre Rolle bei der Umgestaltung von Ernährungssystemen im Kontext des Klimawandels: *Nancy Bourgeois Lüthi; Dozentin für internationale Tierproduktionssysteme*
 - Integrierte, partizipative und adaptive Ansätze für das Management von Wassereinzugsgebieten, ein Beispiel aus Tadschikistan: *Sophie Nguyen; HELVETAS*
 - Herangehensweisen zum Erhalt der ökologische Bedeutung durch Offenhaltung und Nutzung von Weideflächen: *Caren Pauler; AGROSCOPE*
 - Erhalt und Inwertsetzung der Hirtenkultur – Alpsaison als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO (SAV): *Peter Kächler; Verein Lebendige Alpsaison*
-

12.30 Mittagessen

13.30 Von den Weiden zur Politik – Ergebnisse der europäischen Berggebietskonferenz der Euromontana in Sallanches (F):

Christophe Léger, Präsident SUACI Montagn'Alpes

13.50 Präsentation eines Deklarationsentwurfes und Aufnahme von Anliegen an eine zukunftsfähige Weidewirtschaft – Interaktive Partizipation

14.15 Podiumsdiskussion Zukunftsfähige Weidewirtschaft»

Moderiertes Gespräch mit:

- Christine Badertscher, Vizepräsidentin SAB
 - Ernst Wandfluh, Präsident SAV
 - Anne Challandes, Vize-Präsidentin SBV
-

14.45 Verabschiedung Deklaration

15.00 Abschluss und Übergang zum Apéro

15.15 Möglicher Besuch traditionelle Schafprämierung

Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Fachtagung bietet sich die Möglichkeit eine spezifische Tradition rund um die Weidewirtschaft und Hirtenleben anlässlich einer traditionellen Schaf-Prämierung der Schwarznasenzuchtgenossenschaft Naters live mit zu erleben. Entlang des alten Dorfkernes von Naters gelangt man innerhalb von 10 Minuten zum Schauplatz der Schafprämierung. Die Besichtigung wird ab einer Zahl von mindestens 10 Personen durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt vor Ort an der Tagung. Details werden am Anlass bekannt gegeben.

Praktische Hinweise

Die Tagung wird mittels einer KI-Anwendung simultan übersetzt deutsch – französisch. Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Unkostenbeitrag von 120 Fr. erhoben. Aus praktischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15. August 2026. Abmeldungen und No-Shows nach Ablauf der Anmeldefrist müssen voll verrechnet und können nicht rückerstattet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Tagungsort

Das World Nature Forum ist nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Brig entfernt. Alternativ fährt der Ortsbus Linie 1 vom Bahnhofplatz Brig in einer Minute zur Haltestelle «Aletsch Campus». Von dort ist das World Nature Forum in einer Minute zu erreichen. Falls Sie mit dem Auto anreisen, steht Ihnen das öffentliche Parkhaus «Aletsch Campus» zur Verfügung.



Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne unter dem Link via dem nebenstehenden QR-Code oder über sab.ch entgegen.

